

**1. Preis
Einzelfinal:
Lebendpreis**



1. Lätt Fescht

am Samstag 28.09.2019
in der Festhütte Blumenstein

Platzgerclubs und Hornussergesellschaften messen sich als Team vom gleichen Ort in Ihren Wettkämpfen.

Programm:

| | |
|---------------------|--|
| 9.00 Uhr | Beginn Platzgen |
| 9.30 Uhr | Beginn Hornussen |
| Ab 12.00 Uhr | Mittagsmenu in unserer Festwirtschaft |
| 14.00 Uhr | Beginn Teamfinal in beiden Sportarten |
| 15.30 Uhr | Beginn Einzelfinal in beiden Sportarten |

**Es freut uns sehr Sie an unserem
Anlass begrüßen zu dürfen**

Freundlich laden ein:



 **HORNUSSEGESELLSCHAFT
WATTENWIL**



Was ist Hornussen?

Hornussen ist eine echte Schweizer Sportart! In bedächtiger und trotzdem dynamischer Weise wechselt Angriff und Verteidigung, sind Eigenleistung und mannschaftlicher Geschlossenheit wichtig.

Ein Mannschaftssport, bei dem die gemeinsame Stärke über die Einzelleistung siegen kann. Die einfachen Regeln und der minimale Kostenaufwand machen Hornussen für alle Altersgruppen zu einem Spiel, dessen Leistungsgrenze hauptsächlich durch das Engagement des Spielers bestimmt wird. Der Begriff «Hornussen» geht auf den Schweizer Wortstamm «Hornen» oder «Hurnen» zurück, das nämlich ist das Geräusch, welches der Nuss macht, wenn er im Ries in Hörweite kommt, er brummt oder eben hornt.

Dabei wird die Nuss vom Bock ins Ries geschlagen, dies soweit wie möglich. Die Schlagweite wird in Punkte umgerechnet. Ab min. 100m (=1 Punkt) wird pro 10m ein Punkt dazugerechnet (160m=6 Punkte). Spielentscheidend ist aber in erster Linie die mannschaftliche Leistung beim Abtun. Gemeinsamkeit, gegenseitige Unterstützung und Mut sind die Voraussetzungen um den heranfliegenden Hornuss sicher abzutun dh. mit der Schindel innerhalb oder ausserhalb des Spielfeldes abzufangen. Fällt ein Hornuss unabgetan im Ries zu Boden, wird der abtuenden Mannschaft eine Nummer geschrieben. Wer nach Ablauf des Spieles weniger Nummern kassierte, kann, trotz niedrigerer Punktzahl beim Schlagen, den Platz als Sieger verlassen.



1. Lätt-Fest

Was haben Hornussen und Platzgen gemeinsam?

Dazu gibt es gleich mehrere Antworten:

- beide Sportarten sind urschweizerisch
- hauptsächlich im Kanton Bern vertreten
- die Spielfelder heissen Ries
- für beide Sportarten braucht man Lätt

Aufgrund der vielen Gemeinsamkeiten haben die Hornussergesellschaft Wattenwil und der Platzgerclub Blumenstein entschieden, ein gemeinsames Lätt-Fest durchzuführen. Dieses findet am 28. September 2019 beim Schützenhaus in Blumenstein statt. Hornusser und Platzger aus derselben Region oder Gemeinde kämpfen als Team um den Sieg. Jedes Team besteht aus einer Platzger- und einer Hornusser-Gruppe mit je 6 Spielern. Beide Gruppen spielen in ihrer Kategorie um den besten Rang. Nach der Einzelbewertung der Gruppen wird eine Schlussrangliste nach Gemeinde/Region erstellt. Es werden das stärkste Team sowie die besten Einzelspieler je Sportart ausgezeichnet. Als Auszeichnung in der Einzelwertung erwartet die Gewinner je ein Muneli.

Was ist Platzgen?

Platzgen ist eine Schweizer Sportart, die ihren Ursprung im Mittelalter hat und vor allem im Kanton Bern gespielt wird. Das Ziel des Spiels besteht darin, eine speziell gefertigte Metallscheibe «Platzge» von höchstens 18cm Durchmesser und 1-3kg Gewicht über eine Distanz von 17m (Herren) bzw. 11,5m (Damen) in ein kreisförmiges Ziel aus Lehm «Ries» zu werfen. Das Ries hat einen Durchmesser von 1,4m und ist hinten um 25cm erhöht. In der Mitte des Rieses befindet sich ein 35-40cm hoher eiserner Stock «Schwirren», der senkrecht zur Zieloberfläche steht. Die maximale Punktzahl von 100 ist dann erreicht, wenn die Platzge

den Schwirren berührt. Für jeden Zentimeter Abstand vom Schwirren wird ein Punkt abgezogen. Quelle: Wikipedia